Struvit

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Magnesium-Ammonium-Phosphat-Hexahydrat](#); [Nierenbeckenstein](#); [Infektstein](#); [Phosphatstein](#)

Englischer Begriff phosphate stone; struvite stone

Definition Konkrement der ableitenden Harnwege aus Magnesium-Ammonium-Phosphat-Hexahydrat ($\text{MgNH}_4\text{PO}_4 \times 6 \text{H}_2\text{O}$).

Beschreibung In reiner Form seltene, in gemischter Form häufige Form des Harnsteins, der bei alkalischem pH-Wert

typischerweise auf der Basis einer Nierenbeckeninfektion sich entwickelt und am häufigsten als sog. Infektstein oder Nierenausgussstein in Kombination mit Carbonatapatit entsteht. Er wird durch Röntgendiffraktion oder Infrarotspektroskopie analytisch aufgeklärt und durch antibiotische Therapie der Infektion und pH-Steuerung sowie Steigerung der Harnmenge vermieden. Im ► [Harnsediment](#) auftretende Struvitkristalle, die in Sargdeckelform auftreten, weisen zwar auf alkalischen Urin hin, sind aber ohne diagnostischen Wert für die Diagnose einer Steinbildung (► [Tripelphosphat-Kristalle](#)).

Literatur

Hesse A, Jähnen A, Klocke K, Nolde A, Scharell O (1994) Nachsorge bei Harnstein-Patienten. Gustav Fischer Verlag, Jena/Stuttgart